

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) und der EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. laden ein zu einem Seminar zum Thema

## Müll im Meer - neue Handlungsfelder

8. September 2017

09:30 - 15:30 Uhr

in das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde.

Mecklenburg-Vorpommern ist charakterisiert durch eine Vielzahl von Bächen, Seen, Flüssen und Küstengewässern. Unterschiedliche Faktoren haben Einfluss auf die Gewässer und ihre Qualität für Flora und Fauna, aber auch für die Menschen und den Erholungswert von Natur und Landschaft.

In der Veranstaltung soll das Problem der Verschmutzung der Ostsee durch Müll thematisiert werden. Das Seminar wird sich auf zwei inhaltliche Schwerpunkte konzentrieren:

- Wie gehen die **kommunalen Verwaltungen** und
- wie geht der **Tourismus** mit dem Problem des Mülls um?

Die Küstenregion Mecklenburg-Vorpommerns ist ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel. In der Wirtschaft des Landes spielt der Tourismus eine wesentliche Rolle. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, die Attraktivität und den besonderen Erholungswert der reizvollen Küstenlandschaften zu erhalten.

Aus diesem Grund soll im Mittelpunkt der Veranstaltung der Austausch zwischen den Akteuren der Kommunen und des Tourismus über Berührungspunkte mit dem Themenfeld Müll im Meer, aktuelle Probleme und mögliche Lösungen stehen.

Gemeinsam sollen neue Ideen, praktikable Handlungsmöglichkeiten und Maßnahmen zur Minimierung und Vermeidung von Müll im Meer zusammengestellt werden. Diese sollen als Handreichung veröffentlicht eine Grundlage für den weiteren Umgang mit dem Thema schaffen.

## Müll im Meer - neue Handlungsfelder Nr. 46-2017

Zielgruppe:	Landkreise und kreisfreie Städte, insbesondere Küstengemeinden, Kommunalverbände, Tourismusverbände, Tourismuswirtschaft, Naturschutz- und Umweltbehörden sowie -verbände, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer
Art:	Seminar mit Workshops
Termin	08.09.2017
Dauer:	09:30 - 15:30 Uhr
Ort:	Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde, Seestraße 15 18119 Rostock <a href="http://www.io-warnemuende.de">www.io-warnemuende.de</a> Telefon: 0381-51 97 0 Saal - Der Eingang befindet sich auf der Kurparkseite.
Leitung:	Frau Anna Kelm, Hochschule Neubrandenburg

Zur Getränkeversorgung während der Veranstaltung wird es eine Kasse des Vertrauens geben. Zum Mittagessen können Sie eine der in der Umgebung des Tagungsortes vorhandenen Möglichkeiten selbständig nutzen.



Fotos Titelseite und diese Seite: Dennis Gräwe

## Programmablauf

09:30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b>
09:40 Uhr	<b>Müll im Meer - die EU Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie und der HELCOM Aktionsplan</b> Frau Stefanie Werner, Umweltbundesamt
10:00 Uhr	<b>Aktuelle Ergebnisse des Strandmüll-Spülsaumonitorings an der Ostseeküste</b> Herr Dennis Gräwe, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
10:20 Uhr	<b>Impulsvortrag: Berührungspunkte, Probleme, Lösungen - Erfahrungen aus der Kommunalverwaltung</b> Herr Holger Matthäus, Senator für Bau und Umwelt der Hansestadt Rostock
10:50 Uhr	<b>Impulsvortrag: Berührungspunkte, Probleme, Lösungen - Erfahrungen aus der Tourismuswirtschaft</b> Herr Harald Machur, Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
11:20 Uhr	<b>Diskussion</b>
12:00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13:30 Uhr	<b>parallele Workshops, je 60 min</b>
	<b>I. Bedeutung, Bewusstsein und Handlungsmöglichkeiten im Bereich Tourismus</b> Moderation: Frau Nardine Stybel, EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.
	<b>II. Verantwortung und Handlungsoptionen der Kommunen</b> Moderation: Frau Dr. Dorothea Kohlmeier, Projekt „Knotenpunkt plastikfreie Küste“ im BUND-Meeresschutzbüro Bremen
14:45 Uhr	<b>Diskussion im Plenum</b> <b>Ergänzung und Priorisierung von Handlungsoptionen</b>
15:30 Uhr	<b>Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung</b>

### Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **01.09.2017** gebeten. Bitte nutzen Sie den Vordruck unter [www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst\\_46\\_anmeldung.pdf](http://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_46_anmeldung.pdf) für Ihre Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

**EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.** setzt sich für die nachhaltige Entwicklung von Küste und Meer sowie das integrierte Küstenzonenmanagement ein. Dazu engagiert sich der gemeinnützige Verein aus Warnemünde in der Informationsbereitstellung, Beratung, Aufklärung und Weiterbildung, veranstaltet Workshops und führt Demonstrationsprojekte durch. Augenmerk bei den Vereinsaktivitäten liegt auf der Vernetzung von Wissenschaft, Praxis und Bevölkerung. Der Verein unterstützt das landesweite Spülsaummonitoring, ist Initiator des landesweiten Aktionstages gegen Meeremüll und Betreiber der Plattform [www.meeresmuell.de](http://www.meeresmuell.de). Die aktuelle Kampagne „Ostsee-Ascher“ zur Reduktion von Zigarettenkippen am Strand führt EUCC-Deutschland gemeinsam mit der Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde durch. (Foto: EUCC)



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung  
Goldberger Straße 12  
18273 Güstrow  
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

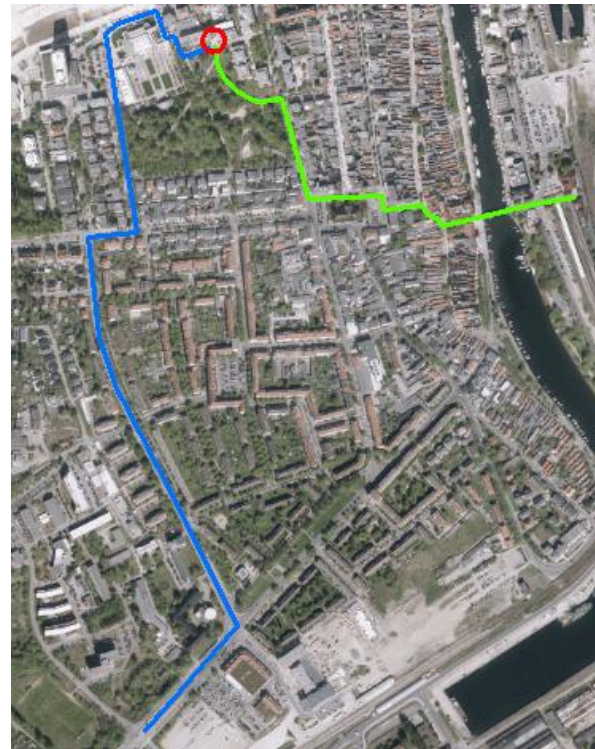
### Anreise zum Veranstaltungsort

#### per Bahn

Vom Warnemünder S-Bahnhof ist das IOW in etwa 10 min. zu Fuß zu erreichen (grüne Linie).

#### per Auto

Von der A20 Abfahrt Rostock-West fahren Sie auf die B103 in Richtung Warnemünde. Hinter dem Ortseingang Warnemünde biegen Sie links ein in die Richard-Wagner-Straße, weiter siehe blaue Linie. Im Parkhaus am Kurpark sowie begrenzt in der Seestraße sind kostenpflichtige Parkmöglichkeiten vorhanden. Direkt am IOW gibt es keine Möglichkeit zu parken.



Dieses Falblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz  
und nachhaltige Entwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern



## Müll im Meer - neue Handlungsfelder

8. September 2017  
Warnemünde



**Mecklenburg  
Vorpommern**

Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie